

EAC 2017: Aluminium in Automotive Engineering – Challenges and Solutions

“Call for Papers“ für den EAC European Aluminium Congress 2017

Düsseldorf, 21. Februar 2017 – Der GDA Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V., Düsseldorf, veranstaltet am 27. und 28. November 2017 in Düsseldorf den EAC European Aluminium Congress 2017 zum Thema " Aluminium in Automotive Engineering – Challenges and Solutions ". Ab sofort können Themenvorschläge und Vorträge eingereicht werden. Einsendeschluss für den „Call for Papers“ ist der 2. Mai 2017. Der GDA organisiert den EAC 2017 innerhalb der „D-A-CH, Allianz für Aluminium“ mit Unterstützung des Schweizer Aluminiumverbandes alu.ch und der Wirtschaftskammer Österreich, Fachverband NE-Metallindustrie.

Aluminium hat sich in den Märkten etabliert und überzeugt die Anwender durch positiven Werkstoffeigenschaften wie Leichtigkeit, Korrosionsbeständigkeit und gute Wiederverwertbarkeit, einer Vielfalt verschiedener Fertigungsverfahren für Blech-, Guss-, Strangpress- oder Schmiedekonstruktionen sowie einer globalen Verfügbarkeit. Aluminium ist bereits heute bei Automobilanwendungen der wichtigste Leichtbauwerkstoff - sei es für Motoren, im Karosseriebereich, bei Strukturbauteilen oder im Fahrwerk. Da der Aluminiumanteil im Automobil in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird, steht die Branche vor großen Herausforderungen bei der Entwicklung innovativer Produkte und neuer Ver- und Bearbeitungstechnologien.

Der EAC 2017 „Aluminium in Automotive Engineering – Challenges and Solutions“ stellt sowohl die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von Aluminium im Fahrzeugbau vor als auch mögliche Weiterentwicklungen, welche die Fahrzeuge der Zukunft leichter und energieeffizienter werden lassen. Referenten und Teilnehmer aus der Aluminiumindustrie, von Automobilzulieferern und OEMs sowie aus dem Anlagen- und Maschinenbau diskutieren über innovative Entwicklungen und neue Technologien im Automobilbau der Zukunft. Eine umfangreiche Fachaussstellung rundet das Programm ab.

Interessierte Unternehmen und Institutionen sind eingeladen am „Call for Papers“ teilzunehmen. Die Kongresssprache ist Englisch, die Vorträge sollten in englischer Sprache eingereicht werden. Der diesjährige Kongress wird simultan in Deutsch und Englisch übersetzt. Weitere Informationen finden Sie auf der Kongress-Webseite: **www.aluminium-congress.com**

Ansprechpartner:

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.

Georg Grumm

Information und Kommunikation
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de

Wolfgang Heidrich

Verkehr, Maschinenbau, Normung
Phone: + 49 211 47 96 271
E-mail: wolfgang.heidrich@aluinfo.de